

CASE STUDY BASED TRAINING. Der Allrounder für deinen Methodenkoffer.

eLaborantin: Daniela Romanos

FALLSTUDIE: DER FRUSTRIERTE TRAINER

„Michael wurde kürzlich von seinem Chef gebeten, einen klinischen IUP-Trainingskurs für Gynäkologen zu planen und durchzuführen. In der Vergangenheit hatte sich Michael stets als kompetenter Trainer erwiesen und sein Chef war der Meinung, dass er sicher auch in diesem Fall einen guten Job machen würde – auch weil er wusste, dass Michael erst vor kurzem einen speziellen Kurs für klinische Trainings besucht hatte.

Die folgenden Wochen waren für Michael sehr arbeitsintensiv. Er nutzte eine Gelegenheit, um selbst die Schulung eines anderen Trainers zu besuchen, um ihn dabei zu beobachten, wie dieser einen Norplant-Implantat-Schulungskurs durchführte, er las das IUP-Referenzhandbuch mehrmals gewissenhaft durch, sah sich die Materialien früherer IUP-Kurse an, die von anderen Trainern durchgeführt wurden, und überlegte sich, wie er das komplexe Thema in einem verständlichen Vortrag vermitteln könnte.

Er setzte sich mit dem Referenzhandbuch hin und begann mit der Planung seines Kurses. Er wusste, dass er einige Notizen brauchen würde, also entwickelte er einen detaillierten Trainingsplan. Einige seiner Notizen fasste er sogar auf einem Handout zusammen, um es später den Teilnehmern als Erinnerungsstütze auszuhändigen. Michael wusste, dass es wichtig war, die komplexen Inhalte möglichst klar zu präsentieren, also nahm er sich vor, seinen Vortrag mit klarer Stimme langsam und deutlich zu präsentieren. Außerdem plante er auch nach jedem Schwerpunkt kurze Pausen ein, um innezuhalten und die Teilnehmer zu fragen, ob sie Fragen hätten.

Während seiner ersten Sitzung bemerkte Michael, dass die Teilnehmer seinem Vortrag kaum Beachtung schenkten. Wann immer er sich erkundigte, wurden keine Fragen gestellt und die Teilnehmer wirkten gelangweilt. Nach der Präsentation verließen die Teilnehmer den Raum für eine kurze Pause. Als Michael allein im Raum zurückblieb, hatte er das Gefühl, dass sein erstes klinisches Training ein echter Fehlschlag war. Frustriert fragte er sich, ob es eine gute Entscheidung gewesen war, diesen Kurs zu halten.“

FRAGEN:

- Was ist/war das Problem im beschriebenen Fall?
- Was hat Michael gut gemacht?
- Was hätte Michael besser/anders machen können?